

DANKE SCHULJAHR 2020/21! DU WARST SPANNEND, TURBULENT UND LEHRREICH!

Im letzten Newsletter für dieses Schuljahr blicken wir sowohl nach vorne als auch nach hinten. Wir erkunden die örtlichen Fließ- und Stillgewässer, staunen bei akrobatischen Zirkusnummern, lernen ein urtypisches Wort der oberösterreichischen Volksmundart kennen, erfreuen uns der gelockerten Pandemie-Vorschriften und grölen zu den Klängen von Pizzera & Jaus, DJ Ötzi und Heinz Fassmann beim Online-Schulschlusskonzert mit.

Ein packendes und erlebnisreiches drittes Semester haben wir nun beinahe hinter uns gebracht. Natürlich gibt es offiziell kein drittes Semester an den Schulen in Österreich – aber angefühlt hat es sich trotzdem so. Die Lockerungen haben viele der Eigenschaften zurück an unsere Schule gebracht, welche wir schon so sehnsüchtig vermissten. Vollständige Klassen, Turnen im

Turnsaal, Singen in Musik, Ausflüge, Exkursionen etc. Es hat sich richtig gut angefühlt.

Die heißen Temperaturen der letzten Wochen haben es ermöglicht mit den Klassen ins örtliche, öffentliche Gemeinde-Stillgewässer zu marschieren – dem Freibad. Die Kids hatten großen Spaß und auch so manche Lehrkraft fühlte sich beim Sprung vom Stockerl ins kühle Nass an seine Jugend erinnert. Ein weiteres Gewässer-Highlight war der Team-Spaziergang des Lehrpersonals am Enns-Uferweg. Dabei wurden wir von drei der vier neuen Lehrkräfte ab nächstes Jahr begleitet.

Ein besonderes Highlight der letzten Wochen waren die wieder aufgenommen Ausflüge und Exkursionen in den Schulalltag. Die ersten beiden Klassen besuchten den Bioerlebnisbauernhof Mörwald, die zweite, dritte und vierte Klasse erkundete die Landesausstellung in

Steyr. Eine Sensation war der gemeinsame Besuch einer Vorstellung des Zirkus Penelli in Ternberg. Die gesamte Schule beklatschte die Attraktionen und Kunststücke der Zirkusartisten. In der Manege konnte wir die beiden Jungartisten Angelo und Jasome Penelli bestaunen, welche eine Woche lang den Unterricht an unserer Schule besuchten.

Ein Rätsel: „Schreit ohne Stimme, fliegt ohne Schwinge, beißt ohne Zahn, murmelt und pfeift – kein Mund hat's getan.“¹

Eine willkommene Abwechslung war das Online-Schulschlusskonzert initiiert vom Bildungsministerium. Bei vielen SchülerInnen und Schülern steht die Band Pizzera & Jaus hoch im Kurs. Die beiden Künstler performten live und adaptierten so manchen Text ihrer Hits für ihr wissbegieriges Publikum.

¹ Der Wind. Das Rätsel stammt abermals von J.R.R Tolkien.

G'schwind auf d'Gschwendtalm

Die letzte Schulwoche hat es in sich. Montag: Schulkino, Dienstag: Schulwandertag, Mittwoch: Klassenvorstandstag, Donnerstag: Messe und Verabschiedung vom Schuljahr und Freitag: Zeugnisvergabe. Ja, in dieser Woche herrscht nochmals Hochbetrieb. Der Wandertag stand heuer ganz im Zeichen des Nationalparks. Das gemeinsame Ziel war die Gschwendtalm. Die Alm zählt mit ihren ca. 30 ha zu den ursprünglichsten bewirtschafteten Einrichtungen im Nationalpark. Zwischen drei Routen konnten die SchülerInnen u. Schüler auswählen. Oben angekommen wurden wir mit einem fantastischen Panorama belohnt und erfreuten uns der gemütlichen Almhütte und ihren Köstlichkeiten.

„Aha – hätt i ned gwusst Wissen!“

Passend zum Thema Wandertag ein Kurzbeitrag aus dem sprachlichen Teilgebiet der oberösterreichischen Volksmundart. Ganz im Sinne von „Host du gwusst, dass...“ sich der

Name *Gschwendtalm* auf das Mundartwort „schwendtn“ bezieht? „Schwendtn“ bedeutet Wald roden, indem man an den Baumstämmen die Rinde entfernt und die Bäume zum Absterben bringt. Dieser Begriff findet sich in vielen Flur- und Siedlungsnamen wieder.

Mit vollen Akkus ins neue Schuljahr

Nach einem sehr turbulenten und herausfordernden Schuljahr ist unsere gesamte Schulgemeinschaft nun ferienreif. Jetzt heißt es Akkus aufladen, einmal abschalten und das System neu starten. Das klingt alles sehr technisch, oder? Diese Dinge werden nächstes Jahr eine große Rolle spielen. Das Schuljahr 2021/22 bringt die digitale Aufrüstung für unsere Schule. Schüler und Schülerinnen der ersten und zweiten Klassen erhalten eigene digitale Endgeräte. In allen Klassen werden ab Herbst digitale High-End Tafeln montiert, welche in Haptik, Größe und Möglichkeiten einer herkömmlichen Tafel gleichwertig sind und darüber hinaus alle digitalen Vorteile verfügen. Die E-Screens sind mit einem interaktiven Touch-Display

ausgestattet, können von mehreren Anwendern gleichzeitig bedient werden, verfügen über Ultra HD/4k und integrierte High Quality Lautsprecher. Dieser digitale Push an Hardware schafft pädagogische und technische Voraussetzungen für einen it-gestützten Unterricht, ermöglicht allen Schüler/innen einen Zugang zur digitalen Bildung und vereint die Vermittlung digitaler Kompetenzen und den sorgsamsten Umgang mit mobilen Devices.

Neben dem großen Projekt des digitalen Ausbaus warten noch weitere Pläne auf ihre Umsetzung. Nächstes Jahr ist viel zu tun und dafür hoffen wir auf ein halbwegs normales Jahr.

Die MS Ternberg wünscht angenehme, abenteuerliche Ferien. Bleiben Sie gesund!